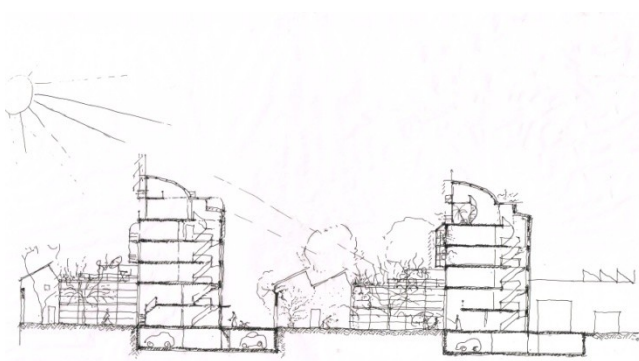
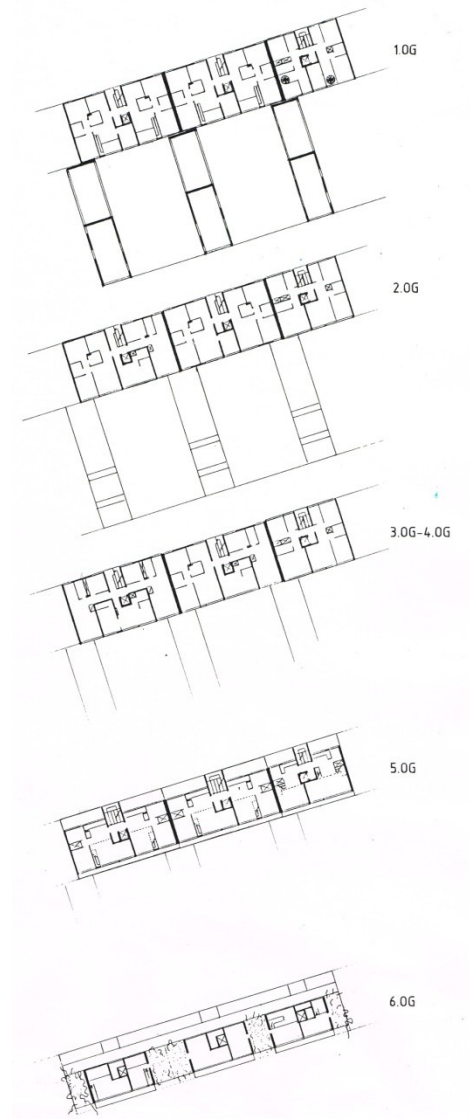


FRANKFURT am MAIN



FRANKFURT am MAIN 2

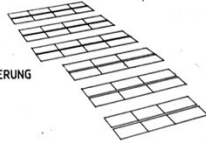
STADTBAUWERK RECHENWEISEN ALTER SCHMIDT

FRANKFURT AM MAIN



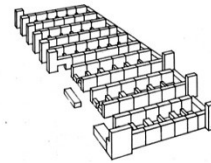
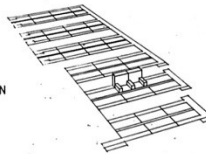
DIE MODERNE

RATIONELLE PARZELLIERUNG

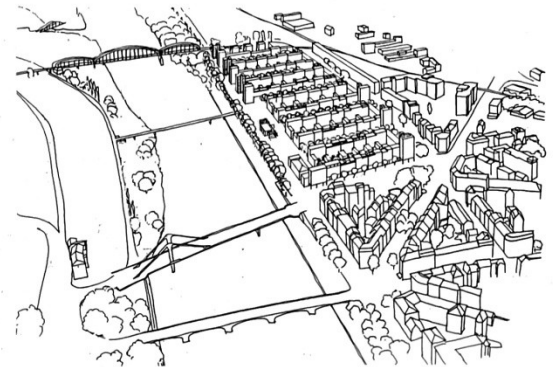


TRADITIONEL

EINZELHÄUSERN

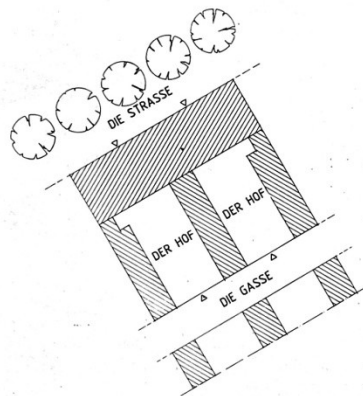


ZEILEN AUS EINZELHÄUSERN

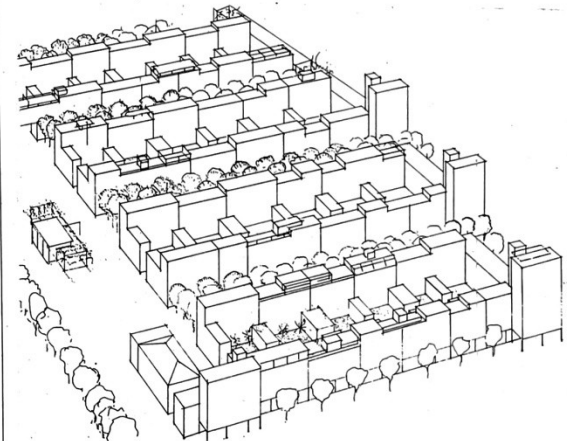
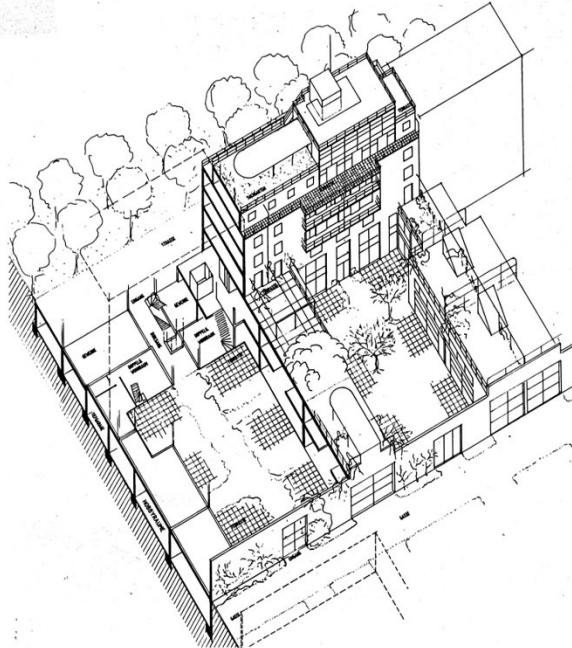


HOFHÄUSER : BAUSTEINE EINER NEUEN STADT

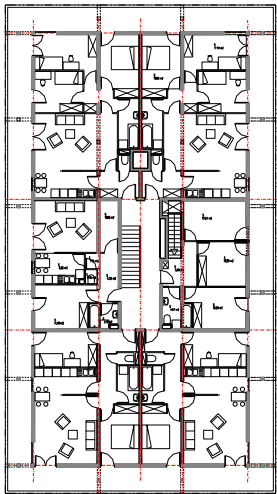
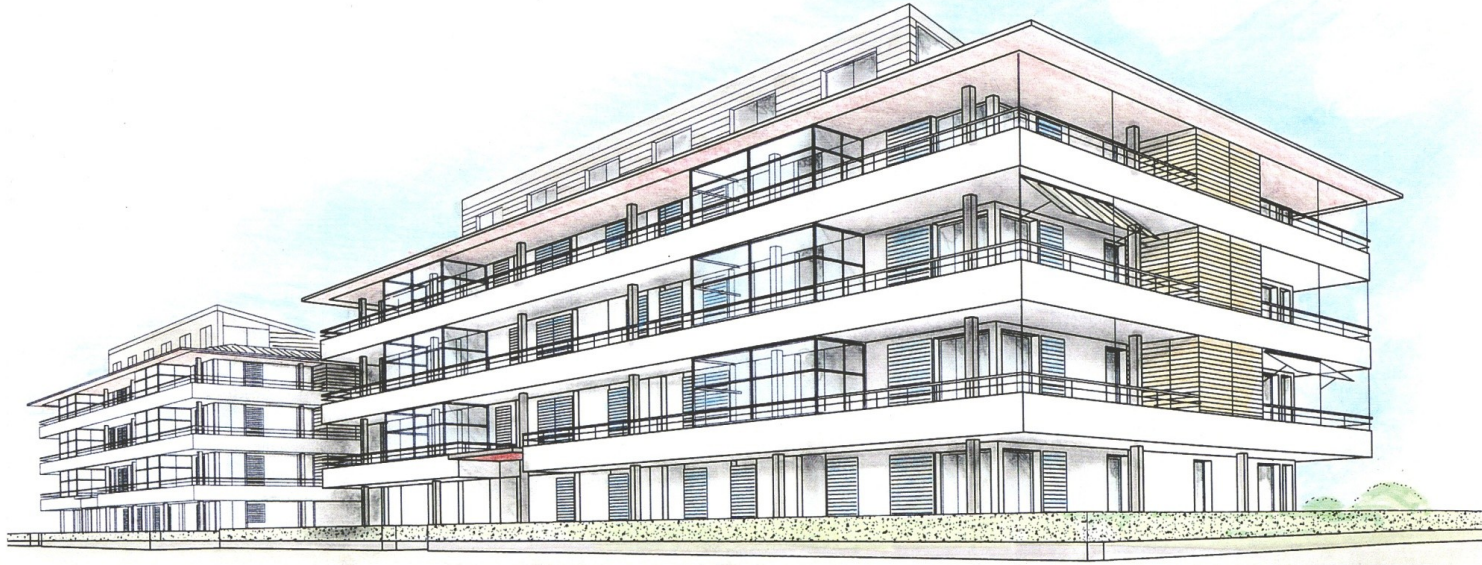
WETTBEWERB FRANKFURT/MAIN 1990



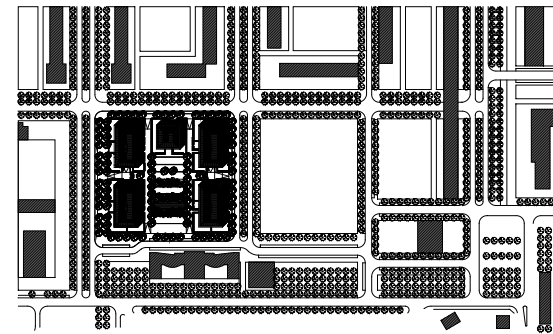
EINZELHAUSER ALS STÄDTISCHE GESTALTUNGSELEMENTE



MELUN 1985 CONCOURS



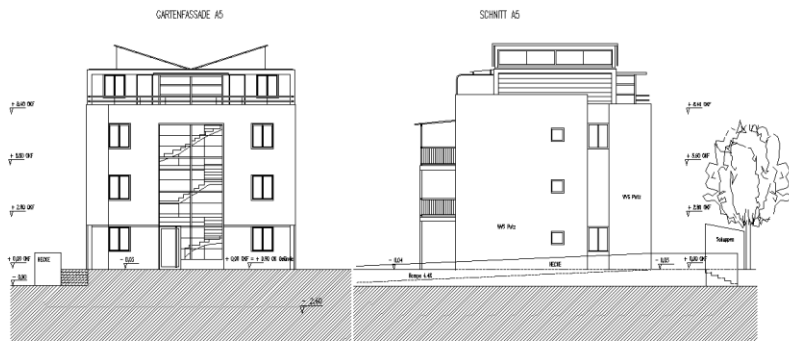
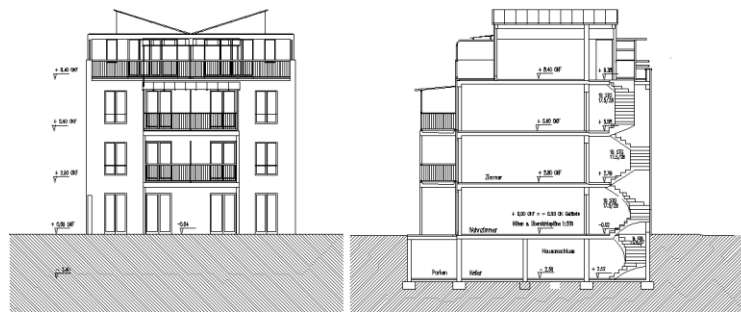
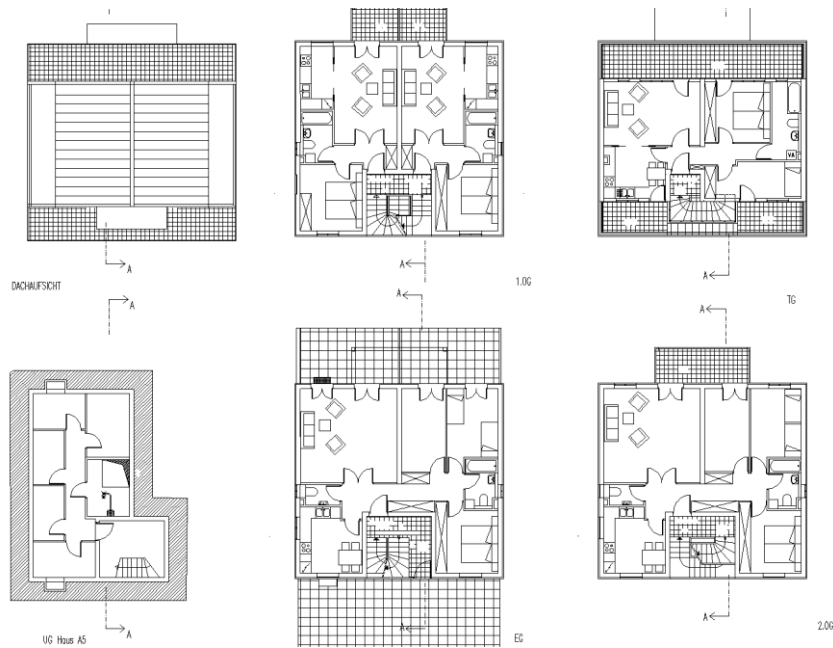
R+2



MAINZ

MARTIN LUTHER KING PARK

2003





STÄDTEBAULICHE LEITGEDANKEN:

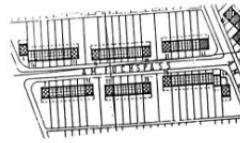
MIT EINFACHEN FORMEN UND HÄUSERN
ECKLÖSUNGEN BILDEN

DIESSE LÖSUNG ANTIZIPIERT DIE EVENTUELLE
FORTSETZUNG DES BLOCKS

AUFNAHME UND VERSTÄRKUNG DES STRASSENRAUMES

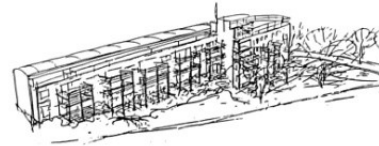
ZUR STRASSESEITE DIE GEBÄUDE ZUR
INNENSEITE DER GARTEN

ERHALTUNG DES WERTVOLLEN RAUMSTANDES
DIE RAUMGRUPPE ALS STÄDTEBAULICHES ELEMENT



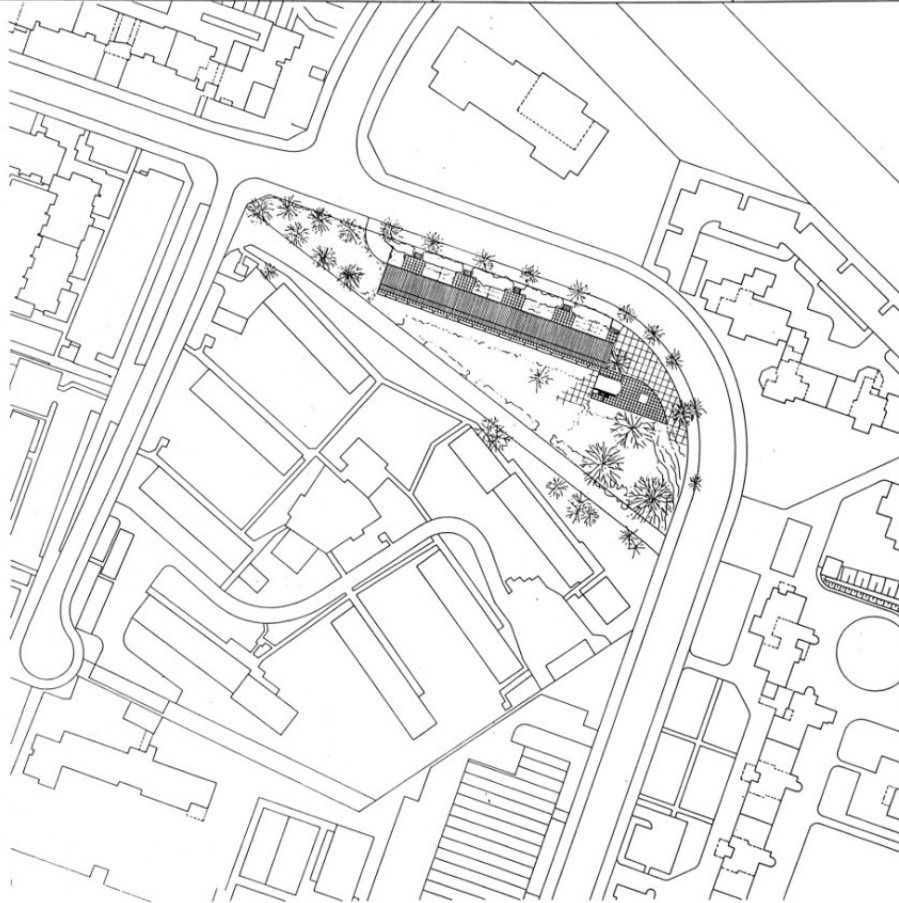
BRUNN TAUF : AUS DER ZEILE, DURCH EINFACHES
VERSETZEN EINES TEILS DES BAUKÖRPERS, ZU
EINER ECKLÖSUNG KOMMEN

DAS HAUS ALS SCHUTZ GEGEN LÄRM DER STRASSE
IM NORDEN



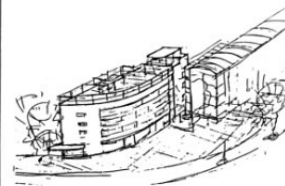
IM SÜDEN IM ERDGESCHOSSBEREICH,
PRIVATGÄRTEN UND
EIN RUHIGER ÖFFENTLICHER FREIRAUM BZW. PARK

DAS LANGGESTRECKTE TONNENDACH UNTERSTÜTZT
DIE BESTEHENDE TRAUERSÖHNE UND VERSTÄRKT SO
DEN STRASSENRAUM



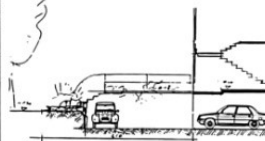
LAGEPLAN 1/500

EINE ARCHITEKTONISCHE ANTWORT AUF DIE
GEBÄUDE GEGENÜBER



DIE ECKE ALS GELENK

PARKEN

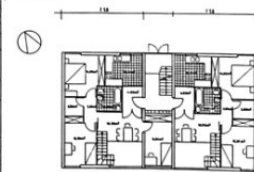


DIE NATÜRLICHE ABSENKUNG DES GELÄNDES IST
ZUM DISKRETEN ANGENEHMEN PARKEN UNTER DEM
HAUS GENUTZT

ALLE AUTOS UND FAHRÄDER DIREKT AN
HAUSEINGANG

DER GRÜNBEREICH DES VORGARTENS ZIEHT SICH
BIS ZUM HAUS HIN

WOHNEN

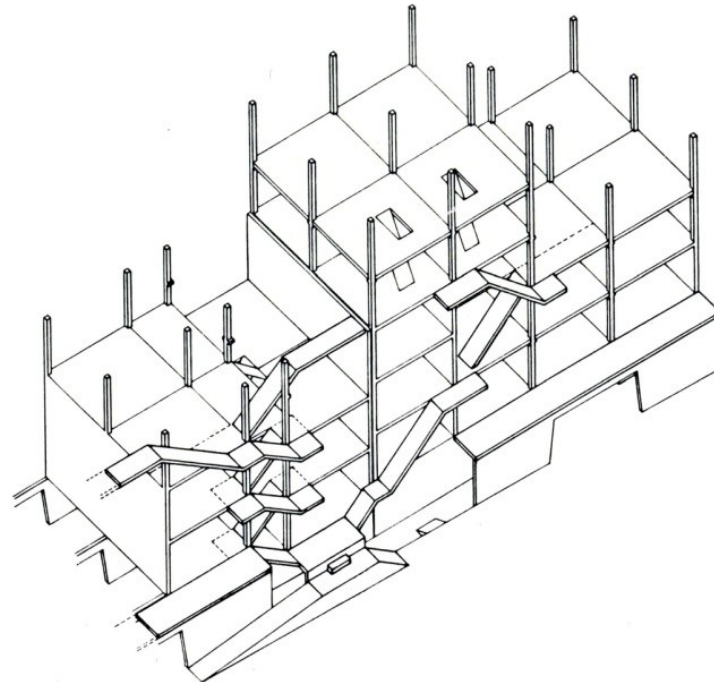
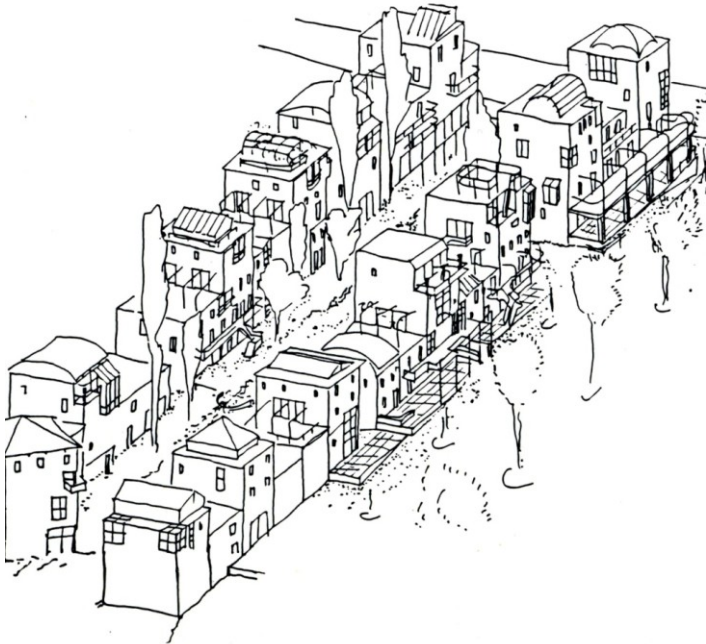
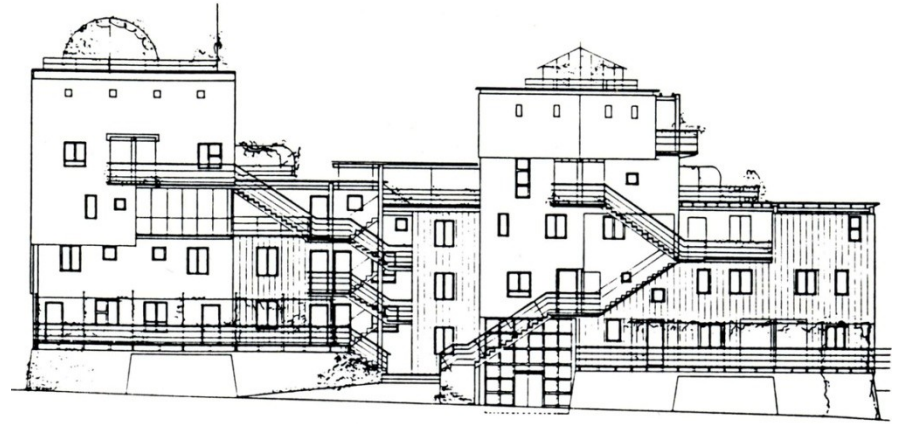


ALLE WOHNUNGEN HABEN MIT WENIGEN MITTELN
GROSSZÜGIGE BALKONE ODER TERRASSEN IM SÜDEN
NUR EIN ZIMMER PRO WOH. IM NORDEN
TRANSPARENZ DURCH GERINGE GEBÄUDETIEFE UND
VERBUNDUNG VON KÜCHE, EINGANG UND WOHNZIMMER
AUSGEWOGENER GRUNDRISS MIT SPANNUNGSREICHER
RAUMFOLGE BEI EINHALTUNG DER NORMEN
DOPPELGEHÖRSIDIGE WOHNUNGEN IM ERDGESCHOSS
RATIONALLE UND SO FREISCHNITT BAUMASSE BEI
7,50 m SPANNWEITE DER (VORGESPANNTEN)
DECKEN
ALLE INSTALLATION IN EINEM SCHACHT

PRÄZISE STADTRÄUME - PRÄZISE HÄUSER

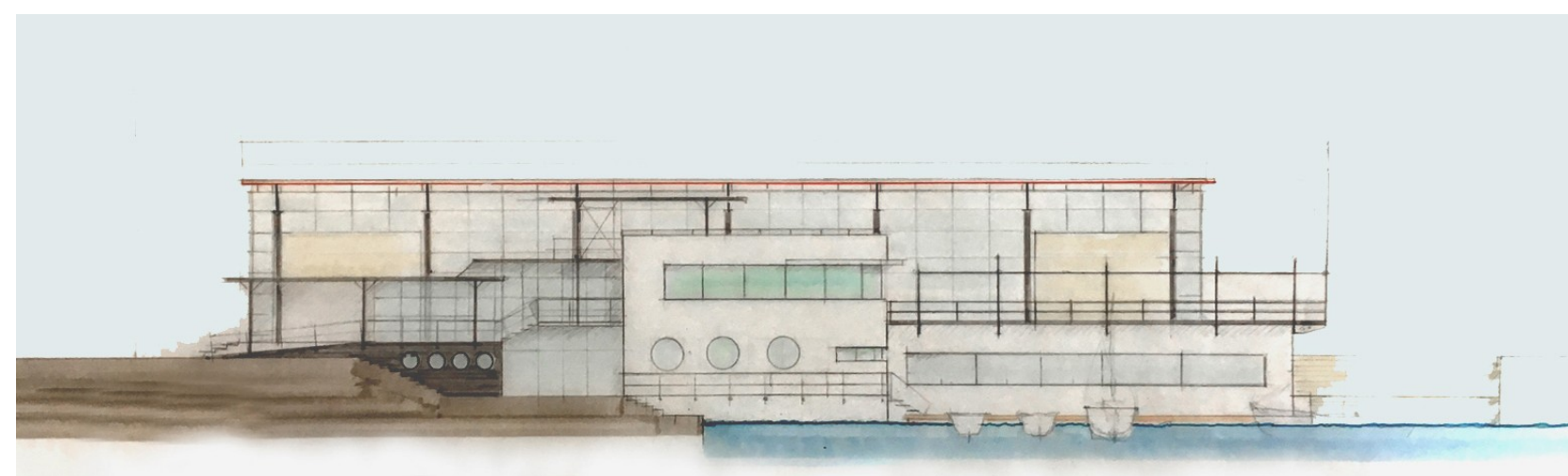
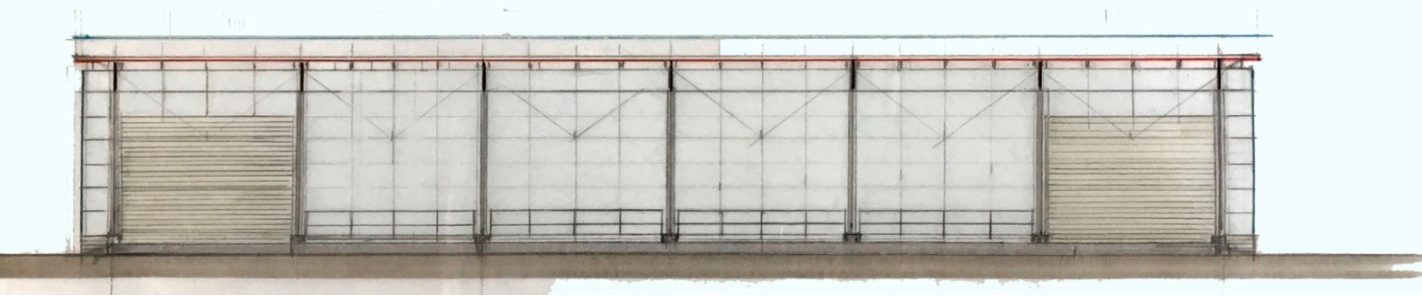
BERLIN Blasewitzer Ring

EVRY CANAL 2000 CONCOURS



BERLIN Tegel

concours halle de sport
1987

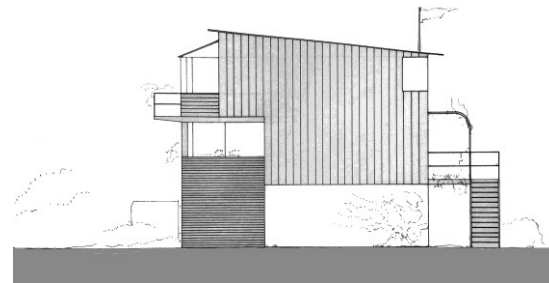
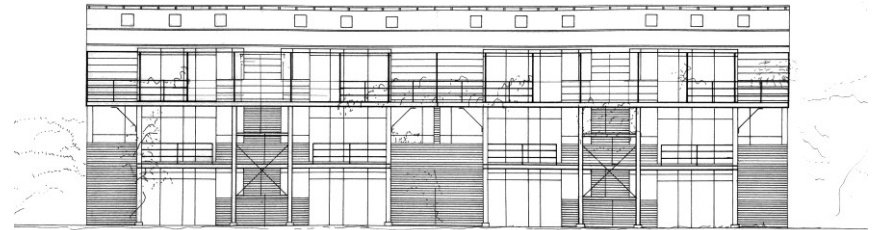
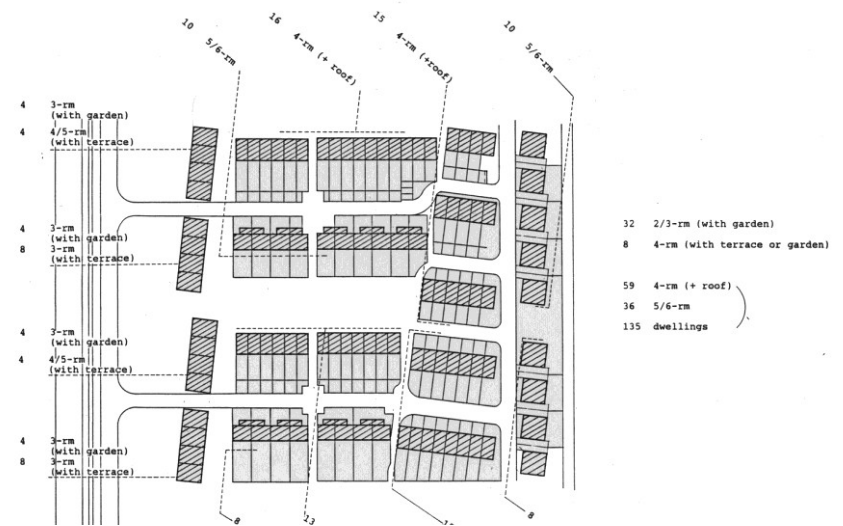
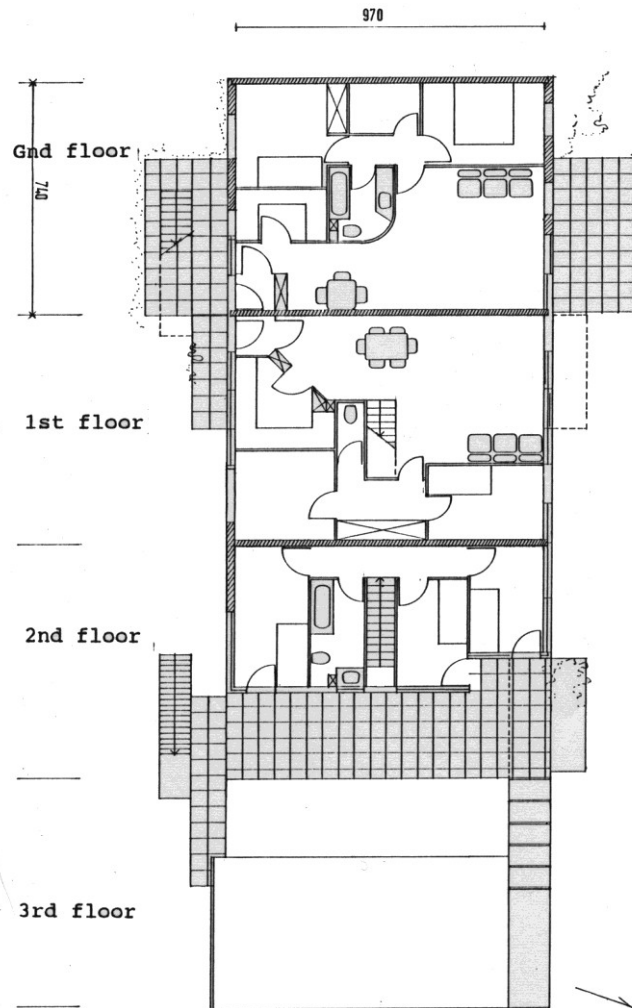


DORTMUND

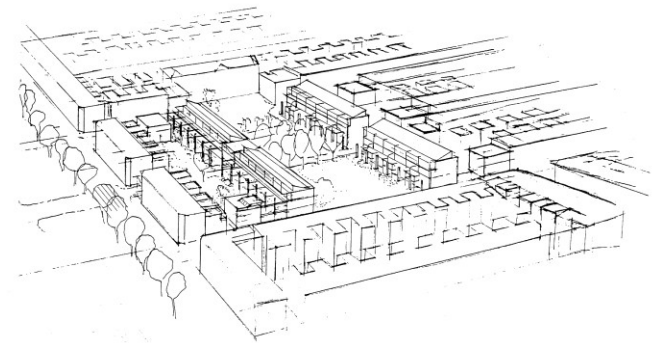
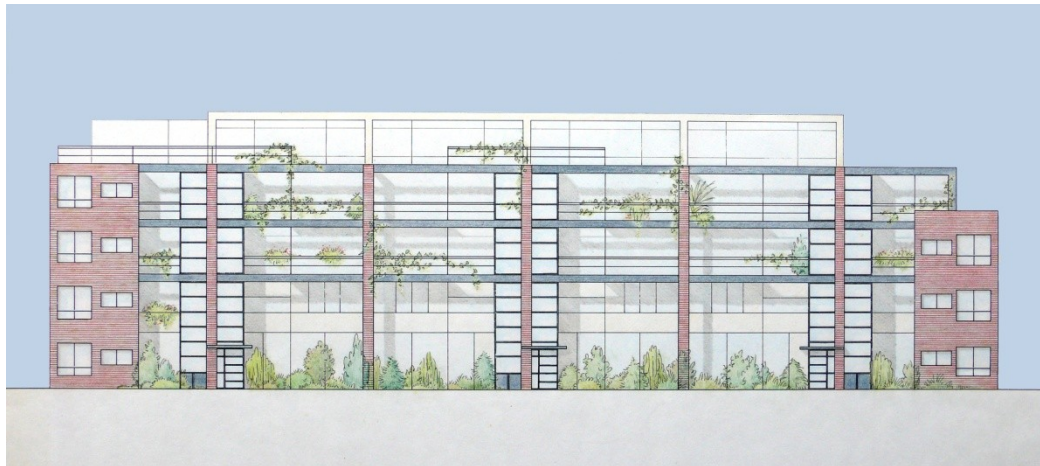
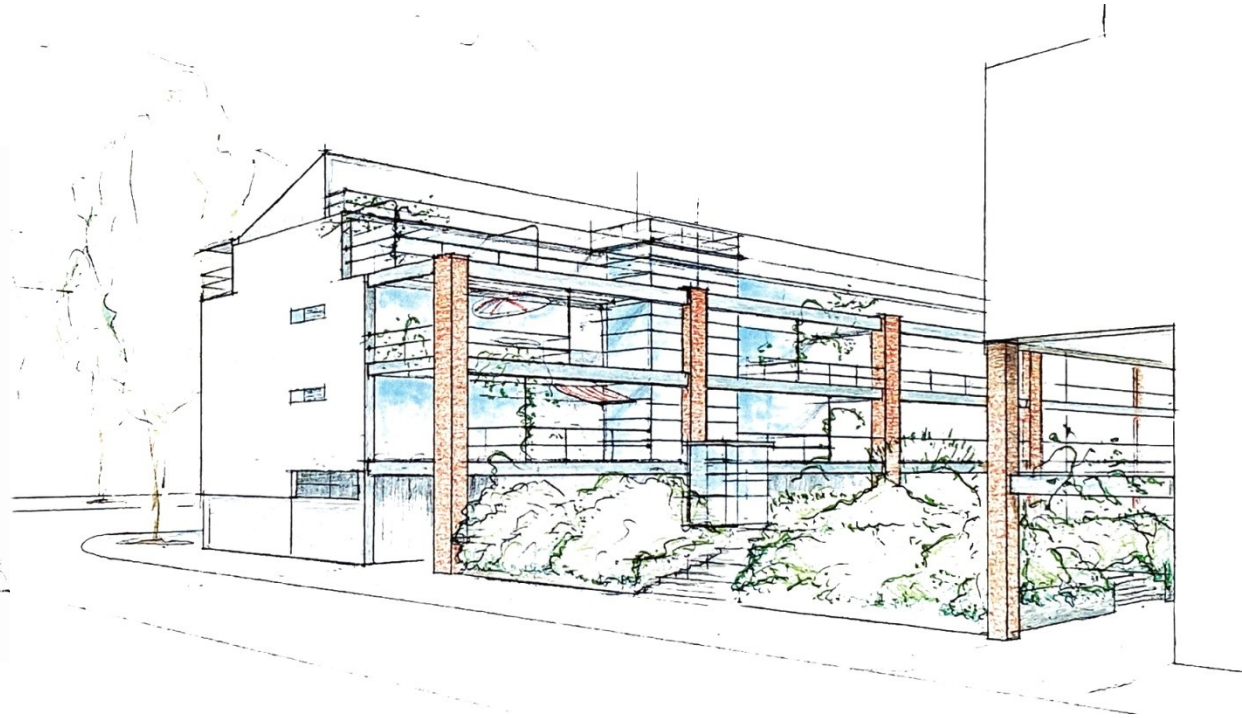
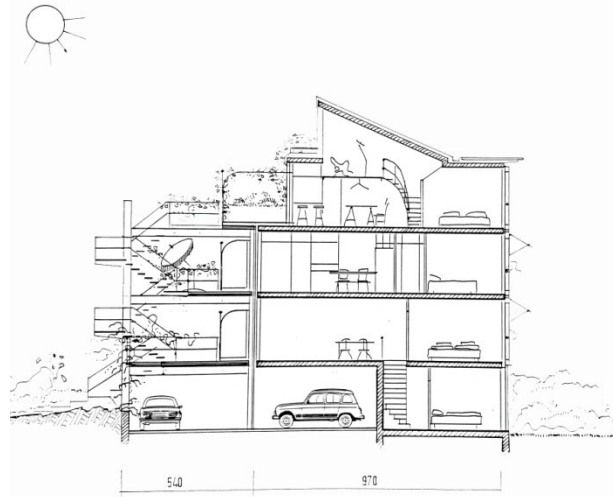
concours logements



HOLLAND 1



HOLLAND 2



OISSEL

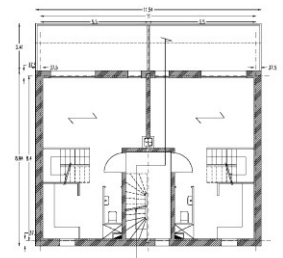
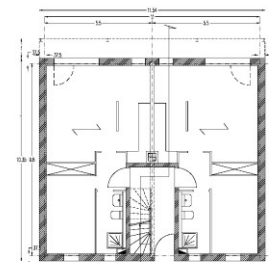
2010

60 logements à très
faible consommation
d'énergie à

Maître d'ouvrage:

OSICA

5 000 000 € HT



MAYENCE

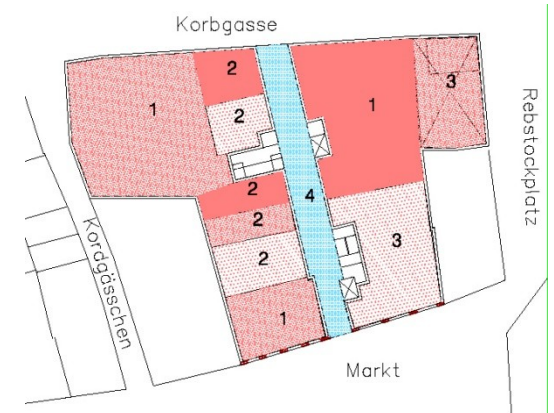
2003

Centre commercial

Maître d'ouvrage:

Wohnbau Mainz

5100 m² SHON



LONGUEAU

2007

00 logements à très
faible consommation
d'énergie à

Maître d'ouvrage:

ICF NORD-EST

2 650 000 € HT



VUE PERSPECTIVE DE LA FUTURE CITE DU CHATEAU - LONGUEAU - ATELIER JENS FREIBERG - MAI 2007





BOIS D'ARCY

2010

00 logements à très
faible consommation
d'énergie à

Maître d'ouvrage:

OSICA

2 650 000 € HT



BOIS D'ARCY

2010

00 logements à très
faible consommation
d'énergie à

Maître d'ouvrage:

OSICA

2 650 000 € HT



LONGUEAU II 2007

70 logements à très
faible consommation
d'énergie à

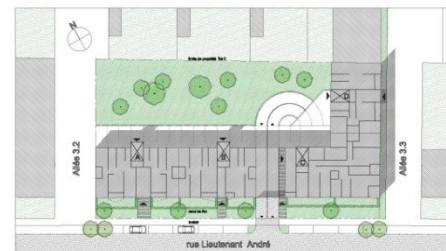
Maître d'ouvrage:

ICF NORD-EST

4 650 000 € HT



CHALON SUR SAONE



CERGY PONTOISE

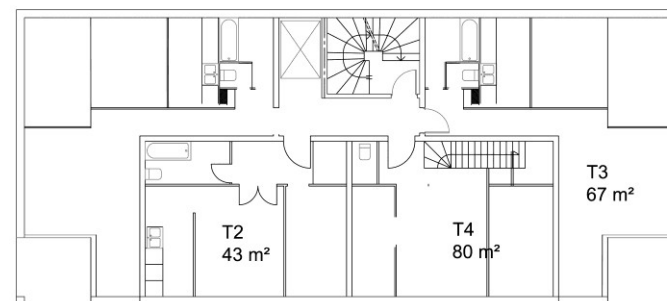
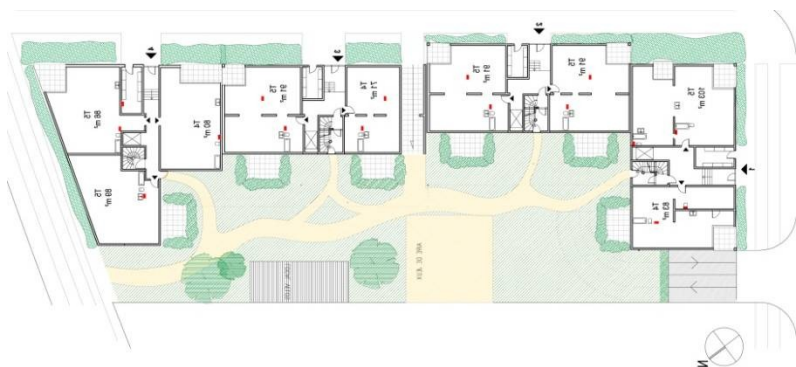
2010

00 logements à très
faible consommation
d'énergie à

Maître d'ouvrage:

OSICA

2 650 000 € HT



SARCELLE

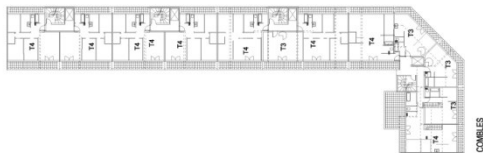
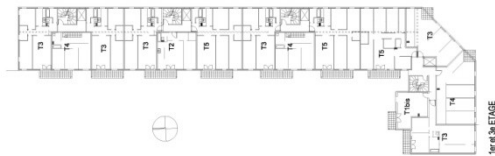
2010

00 logements à très
faible consommation
d'énergie à

Maître d'ouvrage:

OSICA

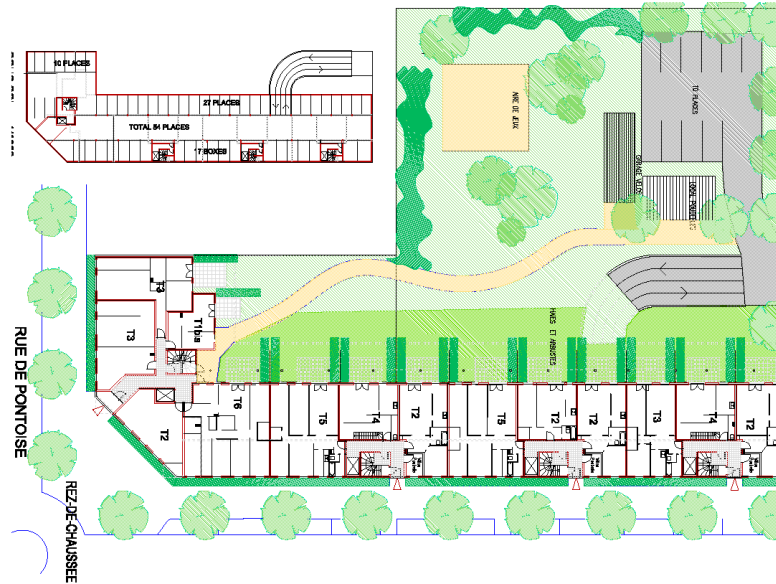
2 650 000 € HT



SOUS-SOL au 1/1000e



FACADE LONGITUDINALE



2003

